

Tagung

Kohärente Raumentwicklung: von der Vision in die Praxis

14. März 2017

09.30–16.30 Uhr

Kongresshaus, Biel



Im Auftrag von



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Bundesamt für Raumentwicklung ARE

Zum Tagungsinhalt

Zwischen städtischen und ländlichen Räumen sowie Berggebieten bestehen vielfältige Verflechtungen und wechselseitige Abhängigkeiten. Eine inhaltlich abgestimmte und räumlich koordinierte Entwicklung ist deshalb wichtig. Anfang 2015 hat der Bundesrat die Berichte zur «Agglomerationspolitik des Bundes 2016+» und zur «Politik des Bundes für die ländlichen Räume und Berggebiete» verabschiedet. Die beiden Politiken ergänzen sich gegenseitig und leisten zusammen mit weiteren Bundespolitiken einen wichtigen Beitrag zu einer kohärenten Raumentwicklung im Sinne des Raumkonzepts Schweiz.

Doch was bedeutet kohärente Raumentwicklung (KoRE)? Wie wird sie konkret umgesetzt? Welche Rolle spielen dabei die Agglomerationspolitik und die Politik für die ländlichen Räume und Berggebiete? Welche Rolle kommt der Neuen Regionalpolitik (NRP) und den verschiedenen Sektoralpolitiken zu? Und wie tragen die Akteurinnen und Akteure auf Ebene von Bund, Kantonen und Regionen in der Praxis zu einer kohärenten Raumentwicklung bei?

Die Tagung «Kohärente Raumentwicklung: von der Vision in die Praxis» liefert Antworten: Spitzenvertreter des ARE und des SECO sowie Praxiskennerinnen und -kenner aus den Regionen und Kantonen geben der Vision ein Gesicht und stellen Instrumente und Massnahmen vor, die auf eine kohärente Raumentwicklung hinwirken. Experten von Avenir Suisse und der OECD reflektieren über die Lösungsansätze und Erfolgsfaktoren. Verschiedene interaktive Formate bieten zudem den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen und Meinungen, Wissen und Ideen auszutauschen.

Erstmals präsentiert werden an der Tagung auch die Projekte, die im Rahmen des Pilotprogramms Handlungsräume Wirtschaft (PHR Wirtschaft) unterstützt werden. Als gemeinsame Massnahme der Agglomerationspolitik und der Politik für die ländlichen Räume und Berggebiete soll das Pilotprogramm stadt-land-übergreifende, wirtschaftsorientierte Projekte der Handlungsräume fördern.

Programm

09.00 Empfang und Begrüssungskaffee

09.30 Begrüssung und Einführung

Stefan Suter und Benoît Charrière, regiosuisse

09.40 Kohärente Raumentwicklung: Was ist das?

regiosuisse ging auf Stimmenfang

10.20 Inhalte und Grenzen der kohärenten Raumentwicklung

Die federführenden Bundesämter ARE und SECO legen ihre Sicht der kohärenten Raumentwicklung dar.

- Stephan Scheidegger, stellvertretender Direktor, Bundesamt für Raumentwicklung (ARE)
- Botschafter Dr. Eric Jakob, Leiter Direktion für Standortförderung, Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)

10.50 Pause

11.15 Good-Practice aus den Regionen

Wie setzen die Regionen eine kohärente Raumentwicklung um? Was gelingt? Wo liegen die Herausforderungen?

- Mireille Gasser, Generalsekretärin arcjurassien.ch
- Roger Michlig, Geschäftsleiter Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis (RWO)
- Stefan Costa, Geschäftsführer Region Oberraargau

12.00 Stehlunch

13.30 Rural urban partnership: success factors and obstacles

Erkenntnisse der OECD zur erfolgreichen Zusammenarbeit

- Dr. Jose Enrique Garcilazo, Head Rural and Regional Programme, Public Governance & Territorial Development Directorate, OECD

14.00 Pilotprogramm Handlungsräume Wirtschaft (PHR Wirtschaft)

Das PHR Wirtschaft ist die zentrale gemeinsame Massnahme der Politik für die ländlichen Räume und Berggebiete und der Agglomerationspolitik. Was bringt die neue Massnahme?

- Sabine Kollbrunner, wissenschaftliche Mitarbeiterin, SECO

14.15 PHR Wirtschaft: Projektmarkt

Informieren Sie sich über die verschiedenen Projekte, die im Rahmen des Pilotprogramms Handlungsräume Wirtschaft (PHR Wirtschaft) unterstützt werden und diskutieren sie mit den anwesenden Projektleiterinnen und -leitern.

15.30 Kritische Reflexion

Der ländliche Raum und die Berggebiete der Schweiz stehen vor besonderen wirtschaftlichen Herausforderungen. Welchen Beitrag leisten die Lösungsansätze der «Politik des Bundes für die ländlichen Räume und Berggebiete», um diese Herausforderungen zu meistern?

- Dr. Daniel Müller-Jentsch, Projektleiter bei Avenir Suisse

16.00 Diskussionsrunde

Welche Schlussfolgerungen sind für die verschiedenen Räume zu ziehen?

- Zu Wort kommen die Vertreter der beiden Bundespolitiken, aber auch Stimmen aus den Kantonen und Regionen sind gefragt. Teilnehmen wird zudem Erich Fehr, Stadtpräsident der gastgebenden Stadt Biel/Bienne.

16.30 Abschluss und Apéro

Organisation der Veranstaltung

Stefan Suter / Claudia Peter

stefan.suter@regiosuisse.ch
claudia.peter@regiosuisse.ch
regiosuisse – Netzwerkstelle
Regionalentwicklung
Hofjistrasse 5
CH-3900 Brig
Tel.: + 41 31 356 61 61

Moderation

Stefan Suter und Benoît Charrière,
regiosuisse

Sprache

Die Konferenz ist zweisprachig (Deutsch/
Französisch) mit Simultanübersetzung.

Veranstaltungsort

Kongresshaus Biel
Zentralstrasse 60
2501 Biel

Datum und Dauer

Dienstag, 14. März 2017, 9.30–16.30 Uhr

Anmeldung

Anmeldefrist: 3. März 2017

Für die Anmeldung benützen Sie bitte
das **Online-Formular**.

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 120.– CHF
(inkl. MWST). Darin inbegriffen sind
Begrüßungskaffee, Stehlunch, Apéro
und Tagungsunterlagen. Die Rechnung
erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung mit
separater Post.

Annullierung

Falls Sie Ihre Anmeldung rückgängig
machen möchten, bitten wir Sie um
eine Mitteilung an info@regiosuisse.ch.
Eine schriftliche Abmeldung bis zum
6. März 2017 bleibt ohne Kostenfolge.
Danach werden die Tagungskosten in
Rechnung gestellt. Die Benennung von
Ersatzteilnehmerinnen oder -teilnehmern
ist möglich.